

:: Suchen

:: Obliveon.de

• [Home](#)• [Info...](#)• [FAQ](#)• [Kontakt](#)• [Impressum](#)

:: Magazin

• [GESAMT](#)• [News](#)• [Interviews](#)• [Konzert/Festivals](#)• [Specials](#)• [Foto Galerie](#)

:: Reviews

• [GESAMT](#)• [CD Reviews](#)• [CD Import](#)• [Eigenpressungen](#)• [White Metal](#)• [DVD/Video](#)• [Bücher/Magazine](#)

:: Community

• [Links](#)• [BodyArt](#)IMPORTE :: THE IRON MAID
.....

THE IRON MAIDENS

WORLD'S ONLY FEMALE TRIBUTE TO IRON MAIDEN
(61:09 min.)

DRZ / US-IMPORT

The Iron Maidens sind wohl der weltweit einzige rein frauliche Tribut an die Eisernen Jungfrauen. Die Cover-Combo beherbergt einige Musikerinnen der seinerzeit nicht unbedingt unbekanntem Hardrock-Combo Phantom Blue und spielt in den Staaten durchaus mal im Rahmen richtig fetter Festivals, ferner haben die Damen bereits Japan-Tourneen hinter sich oder zockten schon mal - vor nicht gerade kleinem Auditorium - Jams mit Motörhead-Muckern oder Gitarren-Koryphäe Alex Skolnick. Live fahren die Girls anscheinend auch eine recht üppige Show auf, wie man den Bildern auf ihrer Webseite entnehmen kann. Nun hat das Tribut zollende Quintett in den kalifornischen Silver Cloud Studios, in denen Bruce Dickinson schon mit Roy Z. arbeitete, zehn Maiden-Alltime-Klassiker eingespielt, namentlich "The Number Of The Beast", "Two Minutes To Midnight", "Children Of The Damned", "The Trooper", "Wasted Years", "Killers", "Aces High", "Phantom Of The Opera", "Run To The Hills" und "Hallowed Be Thy Name". Dazu kommt noch eine Live-Version von "Remember Tomorrow" als versteckter Bonus-Track und fertig ist die weibliche Huldigung an die größte Metal-Band aller Zeiten, so lautet zumindest meine bescheidene Einschätzung der englischen Legende. The Iron Maidens halten sich dabei strikt an die originalen Vorgaben, aber die Tracks unterscheiden sich logischerweise alleine wegen der Vocals erheblich von ihren Ursprüngen, wobei Aja "Bruce Lee Chickinson" Kim nicht wirklich überzeugen kann, zumindest nicht über die gesamte Distanz, denn ihre Rock-Röhre ertönt oft einfach zu gewöhnlich. Die Klassiker aus der Dickinson-Ära meistert sie dabei eigentlich noch ganz gut, bei den Di'Anno-Killern versagt sie allerdings, speziell "Killers" klingt schief und regelrecht mies, wozu die holprigen Drum-Breaks noch einen zusätzlichen Minus-Beitrag liefern. Ansonsten machen die Mädels allerdings einen guten Tribute-Job und ich kann mir durchaus vorstellen, dass Gigs dieser eisernen Frauen eine Menge Bock machen. Man muss dieses Album also auch als Maiden-Fan nicht zwangsläufig haben, interessant für Raritäten- und Iron-Alles-Sammler ist es allerdings allein schon wegen des eigens für diese Veröffentlichung angefertigten Derek Riggs-Cover. Erhältlich über <http://www.theironmaidens.com>

Ohne Wertung - CL

[[Zurück zum Index](#)]

[[Unsere Webseite weiterempfehlen](#)] [[Impressum](#)] [[Seitenanfang](#)]

© Oblivion 1998-2002 Alle Rechte vorbehalten

[Haftungsausschluss/Disclaimer](#)

technisches Konzept, Programmierung & Webdesign by [M. Koschinski / C. Fessler](#)